

Ausgabe 1 / 2014

Vereinsanzeiger

Schützenverein Grünholder Gablingen



www.gruenholder.de

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

wir Grünholder sind zwar nicht Weltmeister, aber auch zum Ende der vergangenen Saison können wir wieder ein paar Gruppen-Meister zum Aufstieg beglückwünschen.

Das wird wie jedes Jahr gefeiert beim Rundenwettkampfabschluss am Rosshimmel. Dabei lebt mittlerweile auch die alte Tradition des Gaudi-Fußballspiels wieder auf. Bei „Alt gegen Jung“ oder auch „Rüstig und voller Kampfgeist gegen fit und übermütig“ sind alle Spieler mit vollem Einsatz dabei. Im Hinblick auf die teils mangelnde Kondition wird auf dem kleinen Feld bei der Schule gespielt, damit es auch alle überleben....



Gut angenommen werden auch die beiden neu angeschafften Lichtgewehre. Sabine und Alex haben dadurch wieder einen großen Sack Jung-Flöhe zu hüten. Interessierte Kids ab 8 Jahren können gerne vorbeischaun, Jugendtraining ist jeden Dienstag und Donnerstag ab 18.30 Uhr. (im Anschluss daran ab 20.00 Uhr wie immer die Gelegenheit zum Training für alle Schützen, nur falls es jemand nicht mehr weiß....)

Zur neuen Saison im Herbst sollten dann auch unsere neuen Vereinsjacken da sein. Wir versuchen natürlich immer, den Gegner mit Können zu schlagen, aber vielleicht unterstützt uns dann ja auch der Auftritt in leuchtendem Grün, um die anderen etwas zu blenden.

Einen Glückwunsch noch an unsere neuen Könige. Bei der Jugend erzielte Andre Viola das beste Blatt'l und die „große“ Kette hat heuer mit Alexander Baur auch einen Träger, bei dem sie nicht Gefahr läuft, auf dem Boden zu schleifen. Wir begleiten unsere Könige heuer noch auf dem Plärrer-Umzug am 23. August, wir freuen uns wieder auf ein tolles Fest mit Euch.

schönen Sommer noch

Margit Link

2. Vorstand

Alles neu macht der Mai !

Nach 20 Jahren Hüttenbetrieb war es an der Zeit den „historischen“ Ofen in der Schützenhütte gründlich zu renovieren. Die Spuren der vielen Heizperioden waren ihm deutlich anzusehen. Erste Überlegungen tendierten noch zu einem Abriss des Ofens, um ihn dann durch einen Kaminofen zu ersetzen. Da aber der unverwechselbare Charakter der Hütte erhalten bleiben sollte, entschlossen wir uns zu einer Generalsanierung. Nach Rücksprache mit einem Ofenbauer ging das Renovierungsteam, **Rainer, Dominik und Erwin**, an die Arbeit. Beim Abtragen der alten Schichten gab es so manche Einblicke in die Handwerkskunst der Ofenbauer aus vergangener Zeit. Als Baumaterial wurden Felsstücke aus dem Rotleibach, sowie Lehm und Stroh verwendet. Wir nutzten natürlich die heute üblichen Materialien und so erhielt der Ofen nach dem Verputzen sein ursprüngliches Aussehen zurück. Die teilweise recht staubige Angelegenheit erweckte auch die Aufmerksamkeit der Nachbarn. Nach anfänglich skeptischen Blicken wurde die Arbeit jedoch erstaunt in Augenschein genommen und wir erhielten sogar „Angebote“ für weitere Aufträge in Rinnen, welche aber dankend abgelehnt wurden.



Nachdem die Ofenaktion abgeschlossen war, stand die jährliche Hüttenreinigung auf dem Plan. Altbewährte und neue Putzis machten sich mit dem Gemeindebus auf dem Weg nach Rinnen. Mit vereinten Kräften wurde die Hütte komplett gereinigt und wieder auf Vordermann gebracht.

Nach stundenlangem, Schrubben, Saugen und Wischen war es geschafft und das Putzteam, **Lisbeth, Margit, Sandra, Reinhard, Claus, Marc, Rainer, Erwin** und nicht zu vergessen unser Täflehuba **Alexander**, hatten sich ein leckeres Essen beim Metzgerwirt in Hurlach verdient.



Rundenwettkampf

Der Aufstieg war von Anfang an nicht das Ziel der LG1 – man einigte sich auf „Klassenerhalt“. Nach einer starken ersten Saisonhälfte folgte eine nicht ganz so starke zweite, trotzdem hat es aber für Platz 6 in der Schwabenliga und die Erkenntnis dass alle 5 Kuchen backen können gereicht.



Als Aufsteiger in die Bezirksliga gestartet, war den Gegnern von Jürgen's Mannschaft schon bald klar, dass die es wohl mit dem Aufsteiger nicht so leicht haben werden, wie gedacht. Nur einer von 10 Wettkämpfen ging verloren und unsere LG2 wurde Meister in der Bezirksliga.

Für Jörg, Carina, Alexander, Johannes und Daniel ging's in der Gauoberliga um Punkte. Dass sie sich dort mehr als wacker geschlagen haben, belegt ein starker dritter Platz gegen gut aufgestellte Konkurrenz. Da drei Schützen zur neuen Saison nicht mehr zur Verfügung stehen, werden Jörg und Carina die Basis für den Neuaufbau der LG3 schaffen.

Nach dem unglücklichen Abstieg letztes Jahr einer meiner designierten Aufsteiger für diese Saison. Leider hat es für Ulrike, Claudia, Marina und Monika trotz dem besten Durchschnittsergebnis nicht ganz gereicht. Zwei sehr knappe Niederlagen mit insgesamt nur fünf Ringen Unterschied waren leider zu viel.

In der A-Klasse haben sich Sebastian und seine Schützen der Konkurrenz gestellt. Leider war diese in der abgelaufenen Saison stärker als gedacht und die Jungs müssen mit nur einem Unentschieden den Gang in die B-Klasse antreten. Kopf hoch LG5 – den direkten Wiederaufstieg packt ihr!

LG6 – Margit's Mädels. Tja was soll ich schreiben? B-Klasse mit Platz 6 beendet? Nein, das steht für euch auch nicht im Vordergrund. Ich finde es super dass ihr alle Spaß dran habt euch zu treffen, mit dem Gegner zu messen und danach mindestens so viel Spaß habt zu ratschen wie 10er zu schießen.

Nach dem Aufstieg in die A-Klasse im letzten Jahr und dem Versprechen, nie wieder abzustiegen, war für unsere LG7 schnell klar, dass eine Klasse höher ein anderer Wind weht. Trotz zwei Siegen gegen Aretsried und Zusmarshausen müssen sich Marco, Michi, Felix, Thomas und Janick ab Oktober erst wieder in der B-Klasse bewähren.



Keine Chance haben unsere Schützen in der LP1 den Gegnern in der Bezirksliga dieses Jahr gelassen. Ungefährdete Meisterschaft, souveräner Aufstieg in die Bezirksoberliga. Da sind wir mal gespannt wie sich die Mannschaft nach dem kurzen Ausflug in die Bezirksliga ab Oktober bewährt.

Auf dem Bild sieht man statt Max Dirr, dem regulären vierten Mann Marc Bolz. Er hat beim letzten Wettkampf ausgeholfen und wird als fünfter Mann in der Bezirksoberliga mit einsteigen.

Knapp am zweiten Aufstieg in Folge vorbei geschrammt sind Markus, Uwe, Stefan, David und Franz heuer. Leider waren zwei Niederlagen trotz des höheren Durchschnittsergebnisses wohl eine zu viel. Auf geht's! Noch 10 Wettkämpfe in der Gauliga und ihr könnt vielleicht schon Gau-Oberliga schießen.

Platz 5 nach dem Aufstieg in die Gauliga – das kann sich sehen lassen. Wahrscheinlich hatte der Gegner schon wegen der schieren Größe der Mannschaft mit Marc, Johannes, Gerhard, Steffen, Rainer, Erwin, Reinhard und Karlheinz soviel Respekt, dass sie die Scheibe nicht richtig getroffen haben.

Wenig zu lachen gab es auch für die Gegner unserer Sportpistolenmannschaft heuer. Tobias, Marc, Martin und Markus konnten 6 von 8 Wettkämpfen für sich entscheiden und wurden damit Meister in der Bezirksliga. Doch damit nicht genug. Beim Aufstiegskampf hat die Mannschaft richtig aufgedreht und steigt mit knapp 30 Ringen Vorsprung vor dem zweiten in die Bezirksoberliga auf.

Landkreispokal 2014

Nach interessanten Vorkämpfen gegen Scherstetten, ZSG Großaitingen und Schwabmühlhausen hatten sich die Gablinger fürs Finale in Großaitingen qualifiziert. Die Glücksfee war den Gablingern hold und so war in der ersten Runde noch nicht die Bestleistung jedes Schützen gefragt. In der zweiten Runde hatten es die Gablinger mit den Schützen aus Tronethofen zu tun und haben es tatsächlich geschafft unentschieden zuzuschießen. Nach kurzem Blick ins Reglement war klar, wie verfahren werden musste – die Mannschaft mit dem besseren Schützen auf Position sechs gewinnt. Somit zogen die Gablinger ins Finale ein, wo Großaitingen wartete. Der Finalmodus wurde gegenüber den letzten Jahren geändert. Ab heuer scheidet jeweils der schlechteste Schütze des Finaldurchgangs aus. Damit ist Höchstspannung bis zum Schluss garantiert. So ging es am Ende auch ganz knapp aus. Die letzte Schützin aus Großaitingen setzte sich gegen den Gablinger Dieter Probst mit 9,7 zu 9,6 Ringen durch und die Gablinger wurden zweite.



Schützenumzug Aichach

Im Gau war dieses Jahr nicht arg viel los mit Schützenumzügen, darum haben wir etwas über den Tellerrand geschaut und uns um Alternativen gekümmert. Eingeladen waren wir zum Bezirksmusikfest in Langerringen, im Gespräch war auch die Festwoche in Thierhaupten. Beides waren aber ungünstige Termine. So sind wir auf den Plärrerumzug gekommen. Hier waren wir schon einmal im Jahr unseres Jubiläums eingeladen, sind aber nicht hin, weil es



sonst zu viel gewesen wäre. Die langjährigen Mitglieder erinnern sich auch, dass wir vor vielen Jahren da auch schon einmal dabei waren. Der zweite Umzug war in Aichach, auch ein Umzug durch eine Stadt, die FSG Aichach feierte ihr immerhin schon 600 jähriges Bestehen. Für alle, die dabei waren, war es mit Sicherheit ein interessantes Erlebnis, speziell der Marsch durch die Stadttore war imponierend.

Was war sonst noch? Das Versorgungsfahrzeug war wieder dabei, außerdem hatte Alexander Breu Premiere als Täfalebua bei einem „richtigen“ Umzug. Gefahren sind wir wieder mit dem Bus, der Fahneinzug war wie immer überwältigend. Bilder gibt es, sobald ich wieder dazu komme, natürlich unter www.gruenholder.de



Schützenjugendhüttenwochenende 2014

Auch in diesem Jahr zog es die „Grünholder“ Jugend nach Rinnen auf die vereinseigene Hütte. Die Vorfreude war wie immer groß, und die Erwartungen wurden nicht enttäuscht.

Dank bestem Wetter konnte nach einer kurzen Nacht am Samstag der Stausee umrundet werden. Nach dieser schweißtreibenden Wanderung querte Gott sei Dank der kühlende Bach unseren Weg. Und so wurde der restliche Nachmittag mit Fußballspielen, im Bach planschen und sonnen verbracht.

Hungrig lag uns noch der Aufstieg zur Hütte bevor. Auch diesen haben alle geschafft und kamen völlig erledigt bei der Grünholder-Hütte an.

Hoffnung auf eine längere Nacht machte sich bei den Betreuern breit, als die Jungs und Mädels schon fast beim Schnitzeessen Mühe hatten, die Augen offen zu halten. Und dann kam ja auch noch das WM Spiel, das wir natürlich, dank toller Fernstechnik, gemeinsam verfolgten.

Spiel aus - Augen zu ... und sie schliefen und schliefen und ohne Wecken, würden sie wohl heute noch schlafen.



Alles in allem können wir auf ein tolles, gelungenes Wochenende zurückblicken, dass unsere Gemeinschaft gestärkt und die ein oder andere Freundschaft sicher vertieft hat.

Schnupperschießen



Wann: 09. September 2014 17⁰⁰ Uhr

Wo: Schützenheim der
„Grünholder“ Schützen
(Holzhauser Weg, Eingang Grünholder Stube)

NEU: Jetzt ab 8 Jahren!

Ab 8 Jahren: Schießen mit dem Lichtstrahlgewehr

Ab 10 Jahren: Schießen mit dem Luftgewehr

„Der Haufen kann nicht groß genug sein“

Dank unserer neuesten Anschaffung, der beiden Lichtgewehre, können wir auch schon Kinder ab 8 Jahre bei uns aufnehmen.

Obwohl wir wieder eine große Menge Jungschützen im Jugendtraining an den Ständen haben, freuen wir uns über jeden Neuzugang.

Vielleicht ist unser Schnupperschießen ja genau das Richtige für DICH!
Vorbeischaun und ganz ungezwungen den Schießsport testen.

Oder komm an einem unserer Trainingstage vorbei:
Dienstag und Donnerstag 18.30 - 19.45 Uhr

Jahreshauptversammlung

Etwas enttäuscht sind wir von der Vorstandschaft über das Interesse an der Jahreshauptversammlung. Sind wir jetzt als Team so gut, dass alle uns einhundertprozentig zutrauen, den Verein gut zu führen? Oder ist es einfach nur egal, was wir das Jahr über so treiben? Immerhin haben wir einen Umsatz im höheren fünfstelligen Bereich. Auch ist die Ehrung der Jubilare und der Vereinsmeister ein wichtiger Punkt an dieser Veranstaltung. Haben sie bei ihren Ehrungen nicht ein interessiertes Publikum verdient?

Wie dem auch sei, schon alleine aufgrund der Tatsache, dass wir in diesem Jahr viele Mitglieder hatten, die auf 25, 35, 40 und sogar 50 Jahre Vereinszugehörigkeit zurückblicken konnten, waren die Grünholderstuben wenigstens nicht leer.

Für 25 Jahre konnten die Vorstände Erwin und Margit an Reinhard Breu, Thomas Oblinger, Tobias Rager, Jürgen Weislein, Michael Zimmermann und Georg Schuster die silberne Vereinsnadel verleihen. Die goldene Vereinsnadel für 35 Jahre konnte überreicht werden an: Peter Hoffmann und Gerhard Scherer. Für 40 Jahre Mitgliedschaft im BSSB erhielten Claudia und Elisabeth Baur, Erna Buck, Hans Oblinger, Sabine Seidl und Anneliese Lange die goldene Nadel des BSSB. Walter Rottmair wurde die goldene Nadel des BSSB für 50 Jahre Mitgliedschaft und die goldene Nadel mit Kranz des Vereins überreicht.

Alexander Baur war an der Weihnachtsfeier verhindert, er erhielt daher an dieser Veranstaltung die goldene Nadel des BSSB „Für treue Mitarbeit“ des BSSB.

Bei dem „Meister aller Klassen“ führe Yasmin Reiner mit 387,7 Ringen vor Dieter Probst mit 386,5 Ringen und Sabine Baur mit 386,2 Ringen



Neue Könige in Gablingen



Zwischen Aschermittwoch und Palmsonntag kann in Gablingen bei den Grünholderschützen auf die Königsscheiben geschossen werden. Fast vierzig Vereinsmitglieder versuchten ihr Glück und es wurde wie immer recht spannend. Schon während des Schießens wurde hart diskutiert, wer wohl in diesem Jahr das Silber tragen darf. Monika Schmid zum Beispiel hat vorsichtshalber schon einmal ihren Mann Christian Bescheid gegeben, er solle doch mal probieren, ob ihm die Lederhose noch passt. Am Abend der Proklamation stellte sich jedoch heraus, dass die Sorge unbegründet war. An ihr vorbei schob sich noch der Luftpistolenschütze Marc Bolz mit einem 23-Teiler, Marina Kohlmeyer mit einem 7-Teiler sowie der neue Schützenkönig Alexander Baur mit einem glatten 1-Teiler. Eine Schützenliesl zu finden war für den Leistungsträger der ersten Mannschaft auch kein Problem, seit dem Jubiläum vor fünf Jahren ist er mit der damaligen Festdame und jetzigen Braut Carina Ullmann zusammen. Ähnliche Spannung beim Nachwuchs, Rene Rottmair kam mit einem 43-Teiler auf Rang drei, der letztjährige König, Marc Rill konnte mit einem 34 Teiler die Königswürde fast verteidigen, besser war nur Andre Viola mit einem 28 Teiler.

Maibaumaufstellen

Nicht jedes Jahr wird in Gablingen der Maibaum aufgestellt. Wenn es dann alle vier Jahre so weit ist, dann ist natürlich der Schützenverein auch dabei. Schon beim Bewachen des Baumes wurde der eine oder andere Schütze gesehen. So ist dann auch schnell der Beschluss gefasst worden, sollten in vier Jahren wieder Helfer gesucht werden, so könnte der Schützenverein auch eine komplette Nacht übernehmen. Am ersten Mai selber waren speziell die Böllerschützen aktiv. Sie begrüßten mit einem Salut den ankommenden Baum und verkündeten mit einer weiteren Salve, dass der Baum jetzt steht. Obligatorisch waren natürlich auch ein paar Weißwürste und das eine oder andere Bier. Alles in Allem eine gelungene Veranstaltung.



Sportlerehrung



Luftgewehrmannschaft, Aufstieg in die A-Klasse der Mannschaft um Kapitän Marco Consiglio, den Erfolgen der Luftpistolenmannschaften, Gaumeisterschaften, mit Einzelerfolgen ebenfalls in Gau oder der bayerischen Meisterschaft, wo Yasmin Reiner den fünften Platz belegt hatte, als auch im Ehrenamt, Reinhard Breu wurde für sein

Zu den ersten Highlights des Jahres zählt die Sportler- und Funktionärehrung der Gemeinde Gablingen. Hier sind die Grünholderschützen jedes Jahr stark vertreten. Und seit die ganze Sache auch noch öffentlich ist, ist es eine runde und gelungene Sache. Ob Mannschaftserfolgen wie Aufstieg in die Bezirksliga der zweiten



langjähriges Engagement als Schriftführer ausgezeichnet, die Grünholderschützen sind in allen Kategorien dabei. Und hinterher gibt es dann auch noch ein leckeres Bierchen und einen Snack – belegte Brötchen und Pizzaschnitten.

Auch wenn man hier nicht ausgezeichnet wird, zur Unterstützung unserer Schützen und Ehrenamtlichen auf jeden Fall für jeden eine lohnende Veranstaltung.



Rundenwettkampf-Abschluss



Herrlichstes Wetter, besser hätte man es nicht bestellen können. Und wir hatten schon alles – von Hochwasser im Zelt bis „wir können wegen Trockenheit das Feuer vergessen“. So präsentierte sich dieses Jahr der Rundenwettkampfabschluß am Roßhimmel bei Idealbedingungen. Zelt war überflüssig, ein paar Biertische und die schon im letzten Jahr bewährte Beleuchtung aus der Autobatterie reichten vollkommen aus. Der Schützennachwuchs

sammelte ein paar Stöcke im Wald, dem Lagerfeuer stand nichts mehr im Wege. Zu essen gab es den schon jahrelang bewährten Braten mit Kartoffelsalat und Semmel, für Nachspeise war auch gesorgt. Reiner hatte seinen Spielparkour



aufgebaut, speziell das Dartbrett beschäftigte auch die größeren Kinder bis ins gesetztere Alter.

Ehrungen für Erfolge im RWK gab es natürlich auch. Jürgen Weislein ist mit seiner zweiten Mannschaft gerade erst in die Bezirksliga aufgestiegen, sie haben dort gleich die Meisterschaft geholt und er wäre mit Dieter Probst, Daniel Schwab und Tobias Rager um ein Haar gleich in die Bezirksoberliga durchmarschiert. Ebenso die Meisterschaft haben die erste Luftpistolenmannschaft sowie die

Sportpistolen geholt, beide mit Aufstieg in die Bezirksoberliga, hier wäre das Mannschaftsfoto aber fast eine Porträtaufnahme geworden. Tobias Schuster und Marc Bolz nahmen ihre Pokale in Empfang. Was gab es noch? Claus Sailer gewann das Flaschenschätzen und das neue jüngste Mitglied wurde präsentiert. Jack Baur löst Maria Breu seit diesem Jahr ab.



Termine

22. August	Filmnacht im Schulhof
23. August	Plärrerumzug, Abfahrt 11:15
30. August	Holzaktion in Rinnen

Jeden 1. Donnerstag im Monat „Gründonnerstag“.

Alle Termine finden sich auf unserem Terminkalender unter www.gruenholder.de

Was war noch?

Ostereierschießen, wie immer gut besucht.....



Faschingsschießen... eine Riesengaudi für den Nachwuchs.



Hinweis: Unsere Homepage wird vom Microsoft Internet-Explorer nicht angezeigt. Da gibt es aber einen Knopf neben dem Adressfeld, der sich Kompatibilitätsmodus nennt. Da drauf drücken, dann wird die Seite wieder angezeigt. Keine Probleme gibt es mit anderen Browsern.

Vorstandschaft

1. Schützenmeister

Erwin Baur, Weidestr. 8, 86456 Gablingen, Telefon 08230 / 9656

2. Schützenmeister

Margit Link, Tannenweg 3, 86368 Gersthofen/Rettenbergen 0171 / 8353821

Kassierer

Alexander Baur, Theilweg 8, 86456 Gablingen, Telefon 08230 / 8598438

Schriftführer

Reinhard Breu, Am Ziegelstadl 2, 86456 Gablingen, Telefon 08230 / 840846

Sportleiter

Tobias Rager, Wilhelm-Busch-Str. 8, 86456 Gablingen, Telefon 08230 / 7995

Marc Bolz, Flurstraße 18a, Telefon 0178 / 5192424 (auch Böller)

Tobias Schuster, Ferd.-Sommer-Str. 9, 86456 Gablingen, Telefon 08230 / 8539470

Jugendleiter

Sabine Baur, Biberbacher Str. 19, 86456 Gablingen, Telefon 0176 / 38573683

Alexandra Meyer, Schulstraße 16, 86456 Gablingen, 08230 / 2039

Gerätewarte

Claus Sailer, Eberleinstr. 4, 86456 Gablingen, Telefon 08230 / 7840

Sebastian Meyer, Schulstraße 16, 86456 Gablingen, 08230 / 2039